

FFH-Nr. 033	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Untere Wümmeniederung, untere Hammeniederung mit Teufelsmoor, Teilgebiet Wörpe im Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p>Für das FFH-Gebiet wird die Erhaltung und ggf. Wiederherstellung des folgenden Lebensraumtyps des Anhangs I der FFH-Richtlinie festgelegt:</p>		
<p>Feuchte Hochstaudenfluren LRT 6430</p>		
<p>Zielgröße und Erhaltungsgrad insgesamt: 1,15 ha im guten (B) Gesamterhaltungsgrad.</p> <p>Erhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • des Lebensraumtyps auf mindestens 1,15 ha Fläche und • in einem durchschnittlich bis schlechten (C) Erhaltungsgrad auf 1,15 ha Fläche. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • feuchter Hochstaudensäume am teils beschatteten und größtenteils unbeschatteten Gewässerlauf der Wörpe, • der bestandserhaltenden Pflege bzw. Nutzung, • der lebensraumtypischen Strukturen und Funktionen, u.a. der prägenden Beschattungsverhältnisse am Gewässerlauf sowie der weitgehend typischen Strukturkomplexe und • der hydrologischen und trophischen Verhältnisse. 		
<p>Für das FFH-Gebiet wird die Erhaltung und ggf. Wiederherstellung folgender Arten des Anhangs II der FFH-Richtlinie festgelegt:</p>		
<p>Flussneunauge (<i>Lampetra fluviatilis</i>) A1099</p>		
<p>Erhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art in einer Populationsgröße, die der Habitatkapazität des Gebiets entspricht und • in einem durchschnittlich bis schlechten (C) Erhaltungsgrad. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • des zur Fortpflanzung und für die Larvenzeit sauberen und sauerstoffreichen Fließgewässers der Wörpe mit kiesigem bis sandigem Substrat sowie Feinsedimentbereichen, • unverbauter oder unbegradigter Flussabschnitte ohne Ufer- und Sohlenbefestigung, Stauwerke, Wasserausleitungen o.ä., • barrierefreier Wanderstrecken, • weitgehend störungsarmer Bereiche, • von weitgehend natürlichen Sedimentations- und Strömungsverhältnissen, • möglichst geringer anthropogener Feinsedimenteinträge in die Laichgebiete und • eines der Größe und Beschaffenheit der Wörpe entsprechenden artenreichen, heimischen und gesunden Fischbestandes in den Flussneunaugen-Gewässern insbesondere ohne dem Gewässer nicht angepassten Besatz mit Forellen sowie Aalen. 		
<p>Meerneunauge (<i>Petromyzon marinus</i>) A1095</p>		

FFH-Nr. 033	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Untere Wümmeniederung, untere Hammeniederung mit Teufelsmoor, Teilgebiet Wörpe im Landkreis Rotenburg (Wümme)	zuständige UNB Rotenburg (Wümme)
Erhaltungsziele		
<p>Erhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art in einer Populationsgröße, die der Habitatkapazität des Gebiets entspricht und • in einem durchschnittlich bis schlechten (C) Erhaltungsgrad. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • des zur Fortpflanzung und für die Larvenzeit sauberen und sauerstoffreichen Fließgewässers der Wörpe mit kiesigem bis steinigem Substrat, • unverbauter oder unbegradigter Flussabschnitte ohne Ufer- und Sohlenbefestigung, Stauwerke, Wasserausleitungen o.ä. • von weitgehend natürlichen Sedimentations- und Strömungsverhältnissen, • barrierefreier Wanderstrecken zwischen Meer und Flussoberläufen, • möglichst geringer anthropogener Feinsedimenteinträge in die Laichgebiete und • eines der Größe und Beschaffenheit des Gewässers entsprechenden artenreichen, heimischen und gesunden Fischbestandes in den Neunaugen-Gewässern insbesondere ohne dem Gewässer nicht angepassten Besatz mit Forellen sowie Aalen. 		
Fischotter (<i>Lutra lutra</i>)		A1355
<p>Erhaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Art in einer Populationsgröße, die der Habitatkapazität des Gebiets entspricht und • in einem guten (B) Erhaltungsgrad. <p>Erhaltung und ggf. Wiederherstellung</p> <ul style="list-style-type: none"> • naturnaher, unverbauter und störungsarmer Gewässerabschnitte mit reich strukturierten Ufern und unzerschnittenen Wanderstrecken, • der weitgehend natürlichen Fließgewässerdynamik und • einer gewässertypischen Fauna (Muschel-, Krebs- und Fischfauna) als Nahrungsgrundlage. 		

Stand: November 2021